



Vom Wirtschaftswachstum in Kenia profitiert vor allem die Elite. Fastenaktion setzt sich dafür ein, dass auch die benachteiligte ländliche Bevölkerung zu ihrem Recht kommt.

Programm Kenia



Quelle: Joy Obuya, Eyris Communication

Ziel ist, insgesamt 150 neue Solidaritätsgruppen zu gründen. Ihre Mitglieder vergeben sich gegenseitig günstige Kredite für Grundbedürfnisse und erlernen agrarökologische Anbaumethoden.



Um schon Kinder und Jugendliche vom Nutzen der Agrarökologie zu überzeugen und ihnen praktisches Wissen mitzugeben, fördert Fastenaktion mit seinen Partnerorganisationen Schulklubs.



Quelle: Joy Obuya, Eyris Communication

Der zunehmende Mangel an Wasser, fruchtbarem Ackerland und Weideflächen verursacht gewalttätige Konflikte zwischen nomadischen Viehzüchtergruppen und der bäuerlichen Bevölkerung. Agrarökologie, mit seinen wasserkonservierenden Komponenten, kann hier teilweise Abhilfe schaffen.



Fastenaktion setzt auf lokal erprobte Ansätze: Gemeinsame Aktivitäten in organisierten Solidaritätsgruppen stärken das gegenseitige Vertrauen. Die Gruppen legen Ersparnisse an, um sich in Notlagen gegenseitig günstige Darlehen zu geben.



Familien lernen, agrarökologische Anbaumethoden anzuwenden, welche die Bodenqualität verbessern und eine vielfältige, ganzjährige Ernährung fördern. Die Fortbildungen finden reihum auf den Höfen der Mitglieder der Gruppen statt.